



An die Eltern der  
Primarschule Im Birch

Zürich, 17. März 2020

## **Lernen findet statt - einfach ohne Schule**

Liebe Eltern

Seit gestern sind die Kinder nun statt in der Schule zuhause. Das leere Schulhaus mutet geisterhaft an, die Kinder und mit ihnen das ausgelassene und fröhliche Treiben fehlen.

Ihnen und Ihren Kindern steht eine herausfordernde Phase bevor. Sie sind sicher gespannt, was die aktuelle Situation bezogen auf die Schulbildung Ihres Kindes nun konkret bedeutet. Gerne mache ich daher ein paar Ausführungen zum Fernunterricht, wie wir ihn in den nächsten Wochen bieten werden.

Vorausschickend möchte ich betonen, dass diese Situation auch für die Lehrpersonen neu und herausfordernd ist. Sie geben aber ihr Bestes, um Sie und Ihr Kind zu unterstützen.

Gestern haben wir im Team die Grundzüge und Eckpunkte des Fernunterrichts besprochen, die ich Ihnen kurz erläutern möchte:

- Es findet zwar keine Schule statt, aber es soll Lernen stattfinden und die Kinder sollen eine Struktur und sinnvolle Beschäftigungen haben, auch wenn das öffentliche Leben stillsteht.
- Fernunterricht bedeutet aber nicht die Verschiebung des Schulunterrichts 1:1 in die virtuelle Welt oder zu Ihnen nach Hause. Vielmehr werden offene Aufgaben erteilt, welche von den Kindern auf ihrem Niveau bearbeitet werden und sowohl Übungs- wie auch Kreativitätspotential haben. Wir lösen uns in der Zeit der Schulschliessung vom Stundenplan und vom geplanten Unterrichtsstoff. Bereits Erarbeitetes soll gefestigt, geübt und angewandt werden. Selbständiges Lernen und Erforschen rückt in den Vordergrund. Bewegungstipps, kreative Ideen und motivierende Aufgaben sind Teil der Aufträge, welche die Lehrpersonen erteilen werden.



Natürlich stellen die Lehrpersonen gerade für die älteren SuS auch Lernprogramme und digitales Übungsmaterial zusammen. Ein Grossteil der Aufgaben soll aber nicht am Computer gelöst werden müssen.

Für den Kindergarten stellen die Lehrpersonen Spiel-, Bastelideen und kleinere Übungsaufgaben zur Verfügung.

- Die Grundkompetenzen in Lesen und Schreiben sind für alle Lerninhalte zentral. Daher sollen Aufträge erteilt werden, in denen diese Kompetenzen geübt und gefördert werden.
- Die Kinder werden beim Planen und Bearbeiten der Aufgaben nicht alleine gelassen. Die Lehrpersonen stehen im Kontakt zu ihren Schülerinnen und Schülern. Die Klassenlehrpersonen pflegen einen regelmässigen Austausch mit den Kindern, geben Rückmeldungen zu geleisteten Aufträgen und beauftragen die Kinder, ein Lernjournal zu führen.
- Eine regelmässige Tagesstruktur ist wichtig. Die Lehrpersonen planen ihre Aufgaben und Aufträge so, dass Ihr Kind ca. 2 Lerneinheiten à 2 Stunden pro Tag beschäftigt ist. Folgender Tagesablauf macht für Kinder ab der 1. Klasse Sinn und wird von uns empfohlen. Natürlich passen Sie diesen Vorschlag den Möglichkeiten und der Konzentrationsfähigkeit Ihres Kindes individuell an.

9:00 Start Lernblock 1

10:00 Pause

10:30 bis 11:30 Fortsetzung Lernblock 1

Mittagessen, Ämtli machen, spielen

13:30 Start Lernblock 2

14:30 Pause

15:00 bis 16:00 Fortsetzung Lernblock 2

Wir erhoffen uns mit diesem Vorschlag des Tagesablaufs für Sie eine Erleichterung. Erstens weil Sie Ihr Kind darauf hinweisen können, dass der Ablauf und damit die Einhaltung der Lernzeiten durch die Schule vorgegeben sind und zweitens, weil Ihr Kind somit weiss, dass auch die Klassenkamerad\*innen denselben Ablauf haben.

In der jetzigen Situation steht die Gesundheit der ganzen Bevölkerung im Zentrum. Was Ihr Kind in den kommenden Wochen oder gar Monaten an Schulstoff verpasst,



wird es mit anderen Lernmöglichkeiten und prägenden Lebenserfahrungen bestimmt wieder wettmachen.

Ich bin sicher, dass wir diese schwierige Zeit gemeinsam gut meistern werden und dass diese auch viele positive Erfahrungen mit sich bringt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern beste Gesundheit und eine gute Zeit zusammen.

Freundliche Grüsse

Schule Im Birch

Nora Bussmann  
Schulleiterin Primarschule